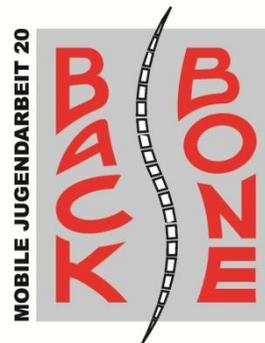


# Rebellion (Neo-)Salafismus

Umgang mit Jugendlichen, die mit extremistischen Ideologien sympathisieren



# Back Bone – Mobile Jugendarbeit 20

aufsuchende Jugendarbeit im 20. Bezirk

Indoor-Angebote

Arbeitsprinzipien:

- Freiwilligkeit
- Anonymität
- Vertraulichkeit
- Transparenz

Einzelfallhilfe, Projektarbeit, Gruppen- & Cliques-spezifische Angebote

Beispiel Burschen-/Mädchentag:

- geschlechtshomogenes Setting
- Freiraum – alles darf gedacht und gesagt werden
- personenbezogenes Angebot im Vordergrund
- es passiert das, was eingefordert wird
- Crosswork

# Abgrenzung

- Islam
- Politischer Islam
- Salafismus

Pluralismus

Religiosität

Spiritualität

Kultur-Muslime

# Neo-Salafismus

- Politisch-missionarische Strömungen
  - die Gewalt ablehnen
  - die den bewaffneten Jihad im Verteidigungsfall legitimieren
- Jihadistischer Neo-Salafismus

*Fard al'Ayn* = Pflicht des Einzelnen

Jugendkultur – Begriffe werden stilisiert

„Generation 9/11“

Demokratie wird dekonstruiert

Angstpädagogik (Tod/Hölle)

**Takfir** = andere Muslime werden zu Kafir (Ungläubigen) erklärt

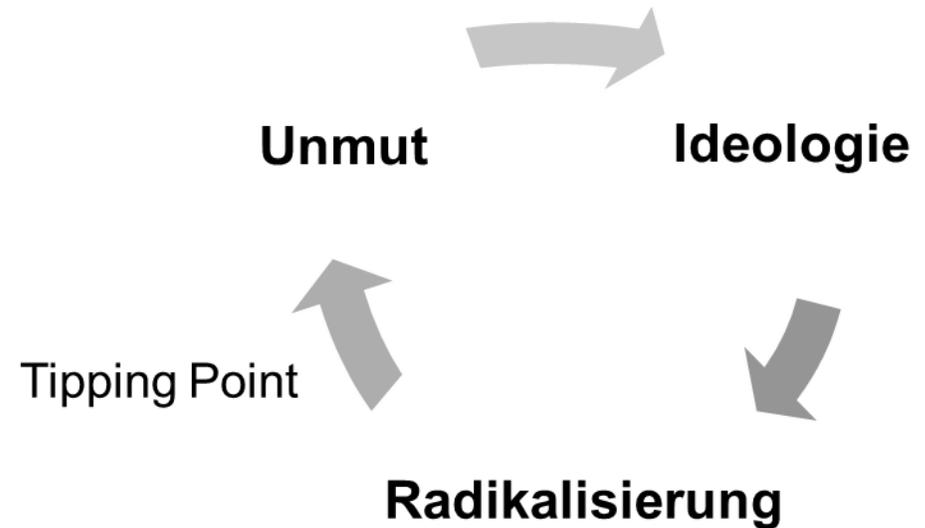
Leben vs. Jenseits

# Angebot des Neo-Salafismus an Jugendliche

- **Gruppenzugehörigkeit/Identität** (Egalität innerhalb der *Umma*)
- **Wahrheit & Wissen**
- **Werte**
- **klare Regeln & Grenzen**
- **Gehorsam** (inkl. Struktur im Alltag)
- **Gerechtigkeit**
- **Feindbilder** („Gut“ vs. „Böse“)
- **Möglichkeit des Protests**

# Radikalisierungsprozesse allgemein

- immer individuell
- zeitlich unterschiedlich gelagert
- nicht zwingend linear
- unabhängig von Bildung/sozialer Schicht



# Präventionsarbeit - Haltung

- Beziehungsarbeit = Grundlage
- akzeptierende Haltung (Zugang)
- Respekt & Wertschätzung ohne Bedingung
- Jugendliche als ExpertInnen ihrer Lebenswelt
- Kommunikation auf Augenhöhe; sensibler Umgang mit der eigenen Sprache
- Freiraum alles sagen und denken zu dürfen; Voraussetzung = Diskussionsbereitschaft
- demokratischer Raum zur (selbst-)reflexiven Auseinandersetzung
- Aushalten, wenn etwas nicht funktioniert

# Präventionsarbeit - konkret

- Intervention auf konkrete Situation beziehen
- kein „richtig“ und „falsch“
- Ungerechtigkeitsempfinden als Anfang (Extremismus ↔ Ausgrenzung)
- mit Ambivalenzen arbeiten
- Biographiearbeit
- Selbstwirksamkeit stärken
- Werte & „Kämpfe“ teilen
- Ermutigung zur Mitgestaltung
- mit Vielfalt arbeiten

# Arbeit mit Einzelnen

- pragmatisch/emotionaler Ansatz
- ernstnehmen, aber differenzieren
  - Provokation
  - manifester Radikalisierungsprozess  
(vergleichbar mit Suizidankündigung)
- verdeckte Bedürfnisse analysieren
- soziales Umfeld als Ressource zur Stabilisierung und Unterstützung
- eigene Beziehung als Ressource
- Einbindung in Mehrheitsgesellschaft sichtbar machen

Fallbeispiele